

Naildesigner/in BP



Berufsbeschreibung

Naildesigner und Naildesignerin pflegen und verschönern professionell die Finger- und Zehennägel ihrer Kundinnen und Kunden in Instituten oder im eigenen Betrieb. Nachdem sie ihre Kundschaft willkommen geheißen haben, erfassen sie den Gesundheitszustand derer Nägel und Haut und erfragen deren Bedürfnisse und Wünsche. Dann erläutern sie die Vor- und Nachteile der möglichen Behandlungsmethoden. Nach der Reinigung und Desinfektion der Hände oder Füße beginnen sie mit der eigentlichen Behandlung der Kundschaft.

Naildesigner und Naildesignerinnen reinigen, schneiden, feilen und polieren. Je nach Wunsch tragen sie auch Gel oder Nagellack auf, kleben Nagelverlängerungen an, modellieren diese und schaffen natürliche Übergänge. Manche Naildesigner führen auch professionelle Hand- und Fussmassagen durch. Falls der Nagel- oder Hautzustand der Kunden oder Kundinnen ungewöhnlich ist, überweisen sie sie an einen Facharzt.

Falls gewünscht, beraten Naildesignerinnen ihre Kundschaft bezüglich diverser Pflegeprodukte. In leitender Funktion sind sie zudem für die Ausbildung der Lernenden und Praktikanten und Praktikantinnen verantwortlich. Sie erledigen auch die administrativen Tätigkeiten, führen das Büro, planen den Einsatz ihrer Mitarbeitenden und vereinbaren Termine mit den Kundinnen und Kunden. Ausserdem befassen sie sich mit Marketing und Materialeinkauf.

Anforderung

Für die Berufsprüfung mit eidgenössischem Fachausweis:

a) Abgeschlossene 3-jährige berufliche Grundausbildung als Kosmetiker/in EFZ sowie mindestens 2 Jahre Berufspraxis im Bereich Naildesign oder

b) andere abgeschlossene 3-jährige berufliche Grundausbildung, mindestens 3 Jahre Berufspraxis im Bereich Naildesign sowie erfolgreiche Modulabschlüsse der Grundlagenmodule Kosmetik, Management/ Unterstützungsprozesse und Kundenberatung (bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen).

Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen, ästhetisches Empfinden, Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Anpassungsfähigkeit, gute Konstitution, keine Allergien und Ekzeme an den Händen, Lernfreude, Handgeschicklichkeit, Hygienebewusstsein, Organisationstalent, Teamfähigkeit.

Ausbildung

3-4 Semester berufsbegleitende Weiterbildung in Form von Modulen.

Schwerpunkte: Kosmetik, Management- und Unterstützungsprozesse, Kundenberatung, Systeme und Techniken, Spezialbehandlungen an Hand und Fuss sowie Material-, Instrumenten- und Apparatkunde.

Abschluss: Naildesigner/in mit eidg. Fachausweis (BP).

Entwicklungsmöglichkeiten

Es bestehen verschiedene Weiterbildungsangebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie Fachverbänden, z. B. von swissnaildesign.ch oder des Schweizer Fachverbandes für Kosmetik SFK.

Berufsprüfungen: Kosmetiker/in, Visagist/in oder Dermapigmentologe/-pigmentologin mit eidg. Fachausweis.